

Jour fixe – Allgemeinmedizin 2 Jahre pharmunabhängige allgemeinmedizinische Fortbildung in Salzburg

Vor knapp 2 Jahren beschlossen die Turnusärztervertretung der SALK, die Salzburger Gesellschaft für Allgemeinmedizin sowie das Institut für Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin der PMU eine eigene Fortbildungsreihe ins Leben zu rufen, die speziell auf die Bedürfnisse und Interessen von AllgemeinmedizinerInnen und allgemeinmedizinisch-interessierter TurnusärztInnen zugeschnitten ist. Hieraus entwickelte sich der Jour fixe – Allgemeinmedizin, welcher in monatlichen Abständen stattfindet und sich in der Zeit seines Bestehens zu einem Geheimtipp auf dem Fortbildungskalender entwickelt hat. Doch was unterscheidet nun diese Fortbildungsreihe von der großen Zahl anderer Abendfortbildungen?

Erstens ist der Jour fixe – Allgemeinmedizin absolut pharmunabhängig, d. h. weder Veranstalter noch Referenten erhalten finanzielle oder materielle Zuwendungen von der Pharmaindustrie. Dies garantiert einen freien und kritischen Meinungs austausch, ohne dass hierbei auf Sponsoreninteressen Rücksicht genommen werden muss.

Zweitens trägt beim Jour fixe – Allgemeinmedizin neben einem Fachexperten immer auch ein niedergelassener Allgemeinmediziner vor. Dies schafft die Möglichkeit, Themen aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten, voneinander zu lernen und Probleme in der Zusammenarbeit zwischen Klinik und extramuralem

Bereich zu diskutieren. Der große Erfahrungsschatz unserer niedergelassenen AllgemeinmedizinerInnen ist eine – bisher – viel zu wenig genutzte Ressource.

Drittens steht uns mit dem Institut für Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin der PMU eine Institution zur Verfügung, die einen stets aktuellen und evidenzbasierten wissenschaftlichen Input liefert. Dies trägt dem Anspruch der Allgemeinmedizin als eigenständige Fachdisziplin Rechnung.

Es bleibt zu hoffen, dass das Interesse der Kollegenschaft an dieser „etwas anderen“ Fortbildungsreihe bestehen bleibt und weiter wächst.

Florian Connert